

Murten - Morat, Fribourgs Perle am See



Murten ist Liebe auf den ersten Blick. Das idyllisch über dem Murtensee gelegene Städtchen bezaubert einfach alle. Seit dem Mittelalter kuschelt sich die Altstadt an seine schützenden Ringmauern. Diese sind Teil der fast vollständig erhaltenen und begehbaren Befestigungsanlage und laden zur Erkundung ein. Ein authentisches Abenteuer voller Patina, das nicht nur Kinder begeistert! Wehrtürme, Verliese, Stiegen und geheimnisvolle Kammern lassen Murten bewegte Geschichte neu aufleben.

Ein gemütlicher Altstadt-Bummel führt durch pittoreske Gassen und Laubengänge, vorbei an stattlichen Bürgerhäusern und historischen Brunnen. Vom Schloss (13. Jh.) aus schweift der Blick über den tiefblauen Murtensee zu den Weinbergen am Mont Vully. Dort, an der freiburgischen Riviera, pflegen die Winzer gut 20 Rebsorten, hauptsächlich aber Chasselas und Pinot Noir. Die feinen Tropfen lassen sich wunderbar in einer der typischen Altstadt-Beizen oder an der belebten Seepromenade geniessen ... vielleicht zusammen mit einem regionalen Fischgericht. Das wäre dann ein guter Moment, das weitere Programm zu besprechen und zwischen Kultur, Museen, Schifffahrten, Badestränden, Velotouren oder Gourmet-Genüssen zu entscheiden.

Murten	Hauptort des Seebezirks des Kantons Freiburg
Bevölkerung	8'200 Einwohner
Fläche	25 km ²
Sprachen	Deutsch 83%, Französisch 15%, andere 2%
Höhenmeter	453 m ü. M.
Eckdaten	<ul style="list-style-type: none"> 515 – Erstmalige Erwähnung als Hof «Muratum». 1170 – Stadtgründung unter den Zähringern und rascher Aufschwung. 1238 – Baubeginn der Ringmauern. Als Entschädigung für die Bauarbeiten erliess König Konrad IV. seinen Untertanen vier Jahre lang die Steuern. 1255 – Murten begibt sich unter die Schutzherrschaft von Savoyen. 1476 – Murtenschlacht, Sieg der Eidgenossen über den burgundischen Herzog Karl den Kühnen, der am 22. Juni 1476 hier ‚den Mut verlor‘. Geschichtsinteressierte besuchen das Museum Murten in der alten Stadtmühle vor den Stadtmauern. 2002 – Expo.02 Landesausstellung mit dem vorübergehenden Wahrzeichen im Murtensee, dem rostigen Stahlwürfel ‚Monolith‘ des Architekten Jean Nouvel.

Tipps

Ganzjährig

Im Papiliorama herrscht reges Treiben unter mehreren Glaskuppeln: Tiere, Pflanzen, Insekten und verschiedenste Arten von Schmetterlingen bevölkern die Tropenhäuser. Der ideale Ausflug für die ganze Familie.

Sommer

Schiffahrt auf dem Murtensee – romantisch und kombinationsstark. Eine Schiffahrt auf dem Murtensee kann als gemütliche Rundfahrt genossen werden. Oder man nutzt den Wasserweg, um eine Velo- oder Wandertour anzureichern. Velos werden auf dem Murtensee übrigens gratis transportiert. Am Mont Vully lädt der aussichtsreiche Weinlehrpfad im Vully zum Erkunden der regionalen Rebkultur. Kleine und grosse Abenteurer sollten das spannende Labyrinth der dortigen Sandsteinhöhlen erforschen. In diesem Falle: Taschenlampe nicht vergessen!



Winter

Murtner Essgeschichten – eine kulinarische Zeitreise in vier Akten. Gruppen (und individuelle Gäste mit Anmeldung) begeben sich auf eine Entdeckungsreise der etwas anderen Art. Zwischen den Besuchen in vier verschiedenen Restaurants serviert ein kompetenter Stadtbegleiter informative Häppchen aus Murten's Vergangenheit.

Kontakt

Murten Tourismus – Franz. Kirchgasse 6 – 3280 Murten

T +41 (0)26 670 51 12 – F +41 (0)26 670 49 83

E-Mail: info@murtenantourismus.ch – www.murtenantourismus.ch